

Bregenzer Festspiele 2025

Ein schaurig-poetischer *Freischütz* kehrt zurück

George Enescus Oper *Œdipe* eröffnet Lilli Paasikivis ersten Festspielsommer

Wien/Bregenz, 03.06.25. In sechs Wochen starten die Bregenzer Festspiele am Bodensee in ihren 79. Festivalsommer, der ganz im Zeichen der neuen Intendantin Lilli Paasikivi stehen wird. Vom 16. Juli bis 17. August 2025 erwarten nahezu 80 Veranstaltungen das Publikum. Sechs Musiktheaterproduktionen stehen im Sommer 2025 auf dem Spielplan, darunter die Uraufführung *Emily – No Prisoner Be*. Auch das Burgtheater ist mit einer Uraufführung zu Gast in Bregenz: Zu sehen ist die Koproduktion *bumm tschak oder der letzte henker*, das neueste Werk des Dramatikers Ferdinand Schmalz.

Als erste Oper im Festspielhaus unter Lilli Paasikivis Intendanz ist die monumentale Tragédie lyrique *Œdipe* des 1881 im heutigen Rumänien geborenen Komponisten George Enescu zu sehen. Das 1936 uraufgeführte Werk eröffnet am 16. Juli 2025 die Bregenzer Festspiele. Für die Bregenzer Produktion zeichnet der international renommierte Regisseur Andreas Kriegenburg verantwortlich, der gemeinsam mit Bühnenbildner Harald B. Thor und Kostümbildnerin Tanja Hofmann jedem der vier unabhängig erzählten Akte ein Element widmet: Feuer, Wasser, Luft und Erde, kombiniert mit archaischen Materialien wie Holz, Ton und einfachem Stoff, aber auch blanker Haut. Die musikalische Leitung übernimmt der finnische Dirigent Hannu Lintu. In der Partie des *Œdipe* ist der dänische Bariton Johan Reuter zu Gast in Bregenz.

Tags darauf, am 17. Juli 2025, folgt auf der Seebühne die Wiederaufnahmepremiere von Carl Maria von Webers *Der Freischütz*. Das Spiel auf dem See avancierte im vergangenen Sommer in der außergewöhnlichen Inszenierung des deutschen Regisseurs Philipp Stölzl zum Publikumsliebling. Knapp 200.000 Menschen strömten im Sommer 2024 zum *Freischütz* an den Bregenzer Bodensee, alle 28 Vorstellungen waren restlos ausverkauft und die Besucher:innen von Stölzls Interpretation der Oper hingerissen: Ganz nah am Zuschauerraum liegt die gruselig-poetische Welt, die Stölzl, der nicht nur für die Regie, sondern auch für Bühnenbild und Lichtdesign des *Freischütz* verantwortlich zeichnet, für die romantische Schauergeschichte geschaffen hat. Die musikalische Leitung von *Der Freischütz* liegt bei Patrik Ringborg und Christoph Altstaedt. Das Spiel auf dem See wird 2025 an 27 Abenden gezeigt, rund 192.000 Tickets sind aufgelegt (inkl. Generalprobe und Young People's Night). Davon sind 75 Prozent bereits gebucht.

BREGENZER

Zum ersten Mal in der jüngeren Festspielgeschichte gastiert ab 18. Juli 2025 das Burgtheater wieder zur Festivalzeit in Bregenz: Zu sehen ist im Bregenzer Theater am Kornmarkt die Uraufführung der Koproduktion *bumm tschak oder der letzte henker*, das neueste Werk des vielfach preisgekrönten österreichischen Dramatikers Ferdinand Schmalz. Regie führt der Schweizer Regisseur und künstlerische Direktor des Burgtheaters Stefan Bachmann. Das Stück spielt in einer nahen Zukunft: Clubbesitzer Josef wird mit einer neuen Kanzlerin konfrontiert, die die Todesstrafe wieder einführen will – und ihn als Henker gewinnen möchte. *bumm tschak oder der letzte henker* ist eine Auseinandersetzung mit autoritären Machtstrukturen, moralischer Verantwortung und der Fragilität demokratischer Werte.

Auf der Werkstattbühne stehen drei packende Musiktheaterproduktionen im Mittelpunkt: das Gastspiel der Company des finnischen Star-Choreografen Tero Saarinen mit *Borrowed Light* und *Study for Life* sowie die Uraufführung von *Emily – No Prisoner Be* des US-amerikanischen Komponisten Kevin Puts in Zusammenarbeit mit der gefeierten Mezzosopranistin Joyce DiDonato. Ergänzt wird das Programm durch das Opernstudio mit *La Cenerentola* im Theater am Kornmarkt, außergewöhnliche Orchesterkonzerte mit den Wiener Symphonikern und dem Symphonieorchester Vorarlberg, facettenreiche Kammermusik sowie das vielseitige Angebot der Jungen Festspiele.

Vom 16. Juli bis zum 17. August 2025 lädt das Festival am Bodensee fünf Sommerwochen lang zu einem spannenden und facettenreichen Kulturerlebnis ein. Insgesamt sind für die rund 80 Veranstaltungen der kommenden Festspielsaison (inklusive Generalprobe von *Der Freischütz*) 213.700 Tickets aufgelegt.

Die Bregenzer Festspiele 2025 finden vom 16. Juli bis 17. August statt. Tickets und Infos unter www.bregenzerfestspiele.com und Telefon 0043 5574 4076.

FESTSPIELE